



SKBS

Schweizerischer Klub des Belgischen Schäferhundes und Schipperke
Club Suisse du chien de Berger Belge et Schipperke

Ausscheidungsmodus FMBB Agility-Weltmeisterschaft

Landiswil, 26. November 2012

Einschreiben

Herr Heinz Müller
Zentralpräsident SKBS
Im Löchli 14
8217 Wilchingen

Antrag zu Handen der ordentlichen Generalversammlung des SKBS 2012: Auflösung des Agility-Kaders sowie Reglementanpassungen und Anpassung des Punktesystems

Sehr geehrter Zentralpräsident
Liebe Vereinsmitglieder

Die Auflösung des Kaders fordern wir aus folgenden Überlegungen:

Mit der Beibehaltung des Kaders wird jungen und motivierten Hundeführern der Einzug in die Nationalmannschaft unnötig erschwert (weil jährlich nur eine sehr begrenzte Zahl Plätze im Kader frei werden). Eine optimale Selektion der Teams kann mit dieser Regelung nicht gewährleistet werden. Zudem fehlen dem SKBS die nötigen Mittel um Kadermitglieder wirksam zu fördern, oder diese standen zumindest in der Vergangenheit nicht zur Verfügung.

Wir schlagen folgende Punkte vor:

Qualifikationsläufe

Die Nationalmannschaft wird in 4 Meetings (offen für alle Rassen) während den Monaten September bis Januar ermittelt. Startberechtigt sind Hundeführer der Klasse 2 und 3. Sollten sich mehr als 30 Hundeführer aus der Klasse 3 zu den Qualifikationen anmelden, werden die Hundeführer der Klasse 2 von der Teilnahme ausgeschlossen.

- Als Qualifikationsläufe zählen Jumping und Open.

- Nach der letzten Qualifikation gilt das jeweils schlechteste Resultat der 4 Jumpingläufe und der 4 Openläufe als Streichresultat.
- Die 8 Teams mit den höchsten Punktzahlen stellen die Nationalmannschaft für die kommende WM. Bei einem allfälligen Rücktritt rückt automatisch der Hundeführer auf Rang 9 usw nach.
- Welche 4 Teams die Mannschaftsläufe bestreiten, entscheidet die Teamleitung in Absprache mit der Nationalmannschaft
- Nach Beginn der Qualifikationen ist ein Wechsel des Hundeführers nicht mehr gestattet.
- Pro Hundeführer sind maximal 2 Hunde in der Nationalmannschaft möglich

Punktemodus

Das Punktesystem soll so gestaltet sein, dass es Anreize schafft risikofreudig zu laufen. Das heisst die Ränge 1 – 3 müssen besser belohnt werden.

1. Rang	20 Punkte
2. Rang	17 Punkte
3. Rang	14 Punkte
4. Rang	9 Punkte
5. Rang	8 Punkte
6. Rang	7 Punkte
7. Rang	6 Punkte
8. Rang	5 Punkte
9. Rang	4 Punkte
10. Rang	3 Punkte
11. Rang	2 Punkte
12. Rang	1 Punkt

Ab 10 Fehlerpunkten werden nur noch die halben Rangpunkte vergeben. Zeitfehler ergeben automatisch null Punkte.

Zur Ermittlung der Gesamtrangliste werden die in den Quali-Läufen erhaltenen Rangpunkte, mit Berücksichtigung der Streichresultate, zusammengezählt, wobei das Team mit der höchsten Gesamtpunktzahl der Sieger der Qualifikation ist. Sind zwei Teams am Ende punktgleich, so entscheidet die grössere Anzahl von erreichten ersten, zweiten... etc. Rängen über die Schlussklassierung.

Ziel der Reglementanpassung soll sein, dass das neue System transparent, klar formuliert und für jedermann nachvollzie- und berechenbar ist.

So entschieden an der Generalversammlung des SKBS vom 2. März 2013 in der Krone Aarburg.

Heinz Müller
Zentralpräsident

Patrick Naef
Sporthundewesen